

Petition in einfacher Sprache

An:

Herr Ministerpräsident Alexander Schweitzer
Herr Minister Sven Teuber
Frau Ministerin Dörte Schall
Die Landesregierung Rheinland-Pfalz
Herr Markus Zwick, Vorsitzender des Städtetags
Herr Achim Schwickert, Vorsitzender des Landkreistags
Alle Landrätinnen, Landräte, Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister in
Rheinland-Pfalz

Worum geht es?

In Rheinland-Pfalz gibt es viele **Kindertagesstätten** (kurz: **Kitas**).
Viele Kitas gehören zu **freien Trägern**.
Freie Träger sind zum Beispiel **Wohlfahrtsverbände** wie die **Lebenshilfe**, die **Caritas** oder die **Diakonie**.

Diese Kitas leisten seit vielen Jahren sehr wichtige Arbeit:

- Sie kümmern sich um kleine Kinder.
- Sie helfen Kindern, zu lernen und sich zu entwickeln.
- Sie fördern das Miteinander von Kindern mit und ohne Behinderung.

So entsteht **Chancengleichheit** und **Zusammenhalt** in unserer Gesellschaft.

Das Problem

Das **neue Kindertagesstättengesetz (KiTaG RLP)** macht vielen freien Trägern große Sorgen.

Warum?

1. Freie Träger sollen **einen Teil der Kosten selbst bezahlen**.
Das nennt man „angemessener Eigenanteil“.
Die Träger haben dafür aber kein Geld.
Das gefährdet den Bestand vieler Kitas.
Dabei ist **frühkindliche Bildung eine Aufgabe des Staates** – nicht der freien Träger.
2. Es gibt **zu wenig Personal** in den Kitas.
Wenn Erzieherinnen oder Erzieher krank sind,
können Gruppen nicht mehr betreut werden.
Manche Kitas müssen dann sogar schließen.
3. Es gibt **zu viel Bürokratie**.
Erzieherinnen und Erzieher müssen viele Formulare ausfüllen.
Dadurch bleibt **weniger Zeit für die Kinder**.
4. Die **Inklusion** ist in Gefahr.
Kinder mit Behinderung sollen überall mitmachen können.
Aber die neuen Regeln machen es schwerer,
heilpädagogische oder integrative Kitas zu finanzieren.
Das ist ein **Rückschritt** für Kinder mit besonderem Förderbedarf.

Was wir fordern

1. **Kitas in freier Trägerschaft müssen bleiben!**
Bitte ändern Sie das Gesetz so,
dass freie Träger nicht gezwungen sind, eigenes Geld beizusteuern.
2. **Sorgen Sie für eine gute Finanzierung!**
Alle Kitas, besonders integrative und heilpädagogische,
brauchen genug Geld für Personal und Ausstattung.
3. **Leistungen müssen aus einer Hand kommen!**
Kinder mit schweren Beeinträchtigungen brauchen
heilpädagogische Förderung, Therapie und Betreuung –
alles gemeinsam, in einer Einrichtung.
Dafür braucht es genug Fachkräfte,
zum Beispiel Erzieherinnen und Therapeuten.

4. **Übernehmen Sie Verantwortung!**

Land und Kommunen dürfen sich nicht gegenseitig die Schuld geben.
Familien und Kinder dürfen nicht die Leidtragenden sein.

Unser Ziel

Wir wollen, dass alle Kinder in Rheinland-Pfalz
gut betreut, gefördert und gebildet werden können.
Dafür brauchen wir:

- sichere Kitas,
- genügend Personal,
- weniger Bürokratie,
- und gerechte Finanzierung.

Nur so bleibt die **Vielfalt** der Kitas erhalten,
und Eltern können frei entscheiden, welche Kita zu ihrer Familie passt.

Unsere Bitte

Bitte unterstützen Sie unsere Petition!
Setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen:
Für die Zukunft unserer Kinder.
Für starke freie Träger.
Für gute Kitas in Rheinland-Pfalz.

<https://chng.it/XL7SH9VTqL>



Diese Petition wurde gestartet vom Landesverband der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe e.V.